

22. April 1917

100

Die hohen Gemüsepreise.

Die „Rathauskorrespondenz“ schreibt: In den nächsten Wochen dürfte eine erhebliche Besserung in der Gemüseversorgung eintreten, da bis dahin auf Grund von Anbau- und Lieferungsverträgen größere Mengen von Gemüse aus den österreichischen Ländern, dessen Reise durch die anhaltende Trockenheit verzögert wurde, anrollen werden; dieses Gemüse wird zu bedeutend niedrigeren Preisen auf die Märkte kommen. Auch sind Maßnahmen im Zuge, um eine reichlichere Versorgung der Märkte mit den Erzeugnissen der Gemüsegärtner Wiens und der Umgebung herbeizuführen. Eine teilweise Ermäßigung der Preise für ungarische Ware dürfte durch die beabsichtigte Einführung von Höchstpreisen in Ungarn eintreten.